

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Dr. G. von Farkl in Wien hat vor kurzem mehrere Beobachtungen...

Gerichtsverhandlungen.

Salle, 5. Nov. Ein geführter Strafmarkenrückung kam u. a. einer der hier nicht seltenen Fälle zur Verhandlung...

Provinzial-Nachrichten.

Aus dem Saalkreise, 4. Nov. Die Grummet-Grube ist in dieser Gegend so gütlich ausgefallen...

Ständenen handelten Löcher noch so vorzüglich wieder erfüllt Das würde aber entstehen ungleich bedauerlicher sein als...

Vom Spielerspruch. Rechtsanwalt Dr. Siedemann hat bezüglich des in uns bereits im Spielerspruch verhandelten...

Bermischtes.

Ein neues Prachtviertel in Berlin. Der Berliner Magistrat hat genehmigt das von der Stadtverordneten-Versammlung...

Ein russisches Wunder. Am Kreise Charup sind gegen 100,000 Desjatinen Land hundert verkommen...

Die Explosion in Santander.

Santander, 4. Nov. (Telegramm.) Durch die bereits gemeldete Explosion ist das hiesige Telegraphenbureau vollständig zerstört worden. Der Gouverneur ist verhiirrend; man glaubt, daß derselbe bei der Katastrophe ums Leben gekommen ist. In der Bevölkerung herrscht eine panikartige Erregung. Von Valencia, Burgos und Valladolid sind Sonderzüge mit der erbetenen Hilfe abgegangen. Das Schiff, auf welchem die Explosion stattfand, gehörte einer spanischen Gesellschaft in Bilbao und Sevilla.

Aus dem Eiserferre.

Die sogenannte Ferron-Sperre sollte den amtlichen Bekanntmachungen nach hauptsächlich zu dem Zwecke erfolgen, um die Brüggen der Kohlförderung während der Fahrt zu vermeiden. Letzteres scheint aber durchaus nicht streng durchgeführt zu werden, denn bei dem am letzten Donnerstag um 5 1/2 Uhr nachmittags nach Leipzig abgehenden Schnellzuge nach Weidenburg befand sich ein Waggon, in dem die Kohlförderung entladene Kohle lagerte. Doch dies übrigens nicht ein vereinzelter Fall ist, wurde mir von Mitfahrenden ausdrücklich bezeugt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Feldschlösschen-Brauerei vorm. Schulze, Halle. Nach hohen Abschreibungen wurde vom Aufsichtsrath die zu vertheilende Dividende auf 4 Proz. festgesetzt.

altenburger Aktienbrauerei. Wie schon gemeldet, sind 10 Proz. (Vorjahr 20 Proz.) Dividende vertheilt, die auf Abschreibungen höher sind als 165,000 M. betragen.

Eisenbahn-Einnahmen. Ausg. Teplitzer Eisenbahn. Einnahme im Oktober 1891 (Vergl. 2.132 Fl.) mit Minus entnommen dem Güterverkehr. Vom 1. Jan. bis 31. Okt. wurden 4,704,909 Fl. (Vergl. 4,003,917 Fl.) eingenommen. — Oesterreichische Staatsbahn. Monatsumsatz 15,150 M.

Zur Lage in Italien. Mailand, 3. Nov. Die beendete Monatsbilanz ist an den italienischen Börsen bis auf einige, jedoch nicht erhebliche Schwankungen in Turin und Genua ohne weitere Zwischenfälle verlaufen.

Waren- und Produktenberichte.

Zucker. Braunschweig, 3. Nov. (Bericht von Quensell & Spannhoff.) Rohzucker. Die feste Marktstimmung der letzten Woche konnte sich nur in den ersten Tagen dieses Berichtes halten. Besonders für die sofort rollenden Partien bei Anfaß eine gute Nachfrage zu entsprechenden Preisen vorhanden. Die Indusriefabriken zeigten sich zurückhaltender. Nachdem im weiteren Verlaufe der Woche die Anzahl nicht mehr in der bisherigen Weise eintrifft, müssen die Preise trotz des nicht sehr stark abgesetzten Rohzuckers, der sich durch die 9er Sorten. Zum Schluss der Woche macht sich bei stärkerem Angebot wieder eine bessere Stimmung geltend, so dass ein Theil des Verlustes wieder eingewonnen konnte. Nachrichtungen waren bei höheren Preisen besser gefügt. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks betragt ca. 125,000 Ctr. Raffinirter Zucker. Raffinirter Zucker fand für baldige Verladung wie auch für spätere Termine in beträchtlicher Menge abgesetzt. Heute per 50 kg: Raffinirter Zucker: Raffinade I. 25,00 M., Raff. II. —, M. ausschliessl. Fass, gem. Raffinade —, M., gem. Melis —, M. einschli. Sack, Wästelkohlen 22,00 M., 23,50 M. einschli. Kiste. — Rohzucker: Kornzucker 92* (altes Rendement) —, M., Kornzucker 88* (altes Rend.) 12,10 bis 13,10 M., Kornzucker 92* (neues Rend.) 14,00 bis 14,10 M., Kornzucker 88* (neues Rend.) 13,15 bis 13,45 M., Nachprodukte 75 10,50 bis 11,40 M. ausschli. — Rohmelisse 94 B. (e. 16,9 Brix) effektiv und spätere Lieferung, zur Entzuckerung —, M., für Brennereien —, M. per 50 kg ausschl. Tonne.

Getreide. * Leipzig, 4. Nov. Weizen per 1000 kg netto inländischer 140 —152 M. bez. u. Dr. do. ausländischer 150—160 M. bez. u. Dr. Mat. Roggen per 1000 kg netto inländischer 132—130 M. bez. u. Dr. do. ausländischer 140—145 M. bez. u. Dr. Futterweizen 120 —125 M. bez. u. Dr. do. ausländischer 135—170 bez. u. Dr. Import der Woche. — Nordhausen, 4. Nov. (Preise einschli. Maklergebühren.) Weizen 12,50—13,00 M., Roggen 12,50—13,20 M., Gerste 15,00—16,00 M., Hafer 15,00—17,00 M.

Künstl. Düngeartikel. Futtermittel.

Magdeburg, 3. Nov. (Bericht von Lutze & Heumann.) Chilisalpeter. Der Markt bewahrt diese Woche eine ruhige Haltung bei kleinem Geschäft. Die Abhandlungsnotizen von den Verkäufte werden demnach mit 125,000 tons pro Okt. Schätzung pro 100,000 tons. Heutige hamburger Notizen sind: Nov.-Dez. 83,5 M. bez. u. Dr. 84,5 M. Jan.-Febr. 1891 85,5 M., Febr.-März 1891 86,0 M., März-April 1891 86,0 M. inländ. Fahrweg Hamburg.

Futtermittel. unversäuertes und zutrifendeständiges Nachgrob; Baumwollsaatmehl ziemlich knapp und gut gebahrt.

Futtermittel.

Hamburg, 3. Nov. Oelkuchen ruhiger Rapskuchen 120—130 M., Leinkuchen 145 M., Palmkuchen, deutsche 112 M., Cocoskuchen, deutsche 112 M., Erdnusskuchen 125—130 M. je nach Qual., Baumwollsaatmehl 110 M., M. Leinöl still, loco 47 M., Bin 1000 kg. Abfall bin, loco 47 M.

Wolle. Baumwolle.

Liverpool, 3. Nov. (Wochenbericht.) Gegenw. Woche. Vorige Woche. Wochenumsatz 57,000 54,000 desgl. von amerikanischen . . . 4,000 4,000 desgl. für Spekulation 1,000 1,000 desgl. für Export 2,000 2,000 desgl. für wirtliche Konsum 45,000 45,000 desgl. unmittelbar aus Schiff . . . 65,000 70,000 Wirklicher Export 9,000 8,000 Auf der Woche 25,000 25,000 davon amerikanische 54,000 56,000 Vorrath 42,000 70,000 davon amerikanische 382,000 539,000 Schwämmen nach Grossbritannien . . . 215,000 215,000 davon amerikanische 283,000 205,000

Metalle.

New York, 3. Nov. (Telegr.) Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 32,881 Tons gegen 37,770 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betrieb befindlichen Hoehöfen betragt 53 gegen 51 im vorigen Jahre. — Petroleum in New York 5,60, do. in Philadelphia 5,10, do. in Ketchikan 5,10, do. in San Francisco 5,10, do. in New Orleans 7,10, do. in Kuper 7,10.

Produktionszweige zu New York.

Rother Winterweizen No. 2/3. Rother Weizen per Nov. 67 1/2, do. per Dez. 69, per Jan. 69, per Mär. 70. Weizen per Nov. 18, do. per Dez. 16,74, per Febr. 16,25. Zucker (Fair refining Muscovado) per 100 lbs. 16,74, per Febr. 16,25. Mehl (Spring clean) 2,45. Getreideertrag nach Liverpool 2,1. Feinmalz loco 10,30, do. (Rohe & Brothers) 10,75. Standard white in New York 5,10, do. Standard white in Philadelphia 5,10, do. Standard white in New York 5,60, do. in New Orleans 7,10, do. in Kuper 7,10.

Produktionszweige zu Chicago.

Weizen per Nov. 62 1/2, per Dez. 64, Mals per Nov. 47, do. per Dez. 48, Pork per Nov. 15,75.

Wasserdampfer. (F. bedeutet über, — unter Null.)

Table with columns: Nov., Fall/Woche, Torgau, +, +, Nov., Fall/Woche. Lists ship names and their movements.

15. Richtung der 4. Klasse 189. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 4. November 1891, Mannheim. Kur die Gewinne über 210 Mark sind betriebsfähigen Nummern in Währungsbeleg.

Large table of lottery results for the Prussian 4th class lottery, listing winning numbers and amounts.

15. Richtung der 4. Klasse 189. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 4. November 1891, Mannheim. Kur die Gewinne über 210 Mark sind betriebsfähigen Nummern in Währungsbeleg.

Large table of lottery results for the Prussian 4th class lottery, listing winning numbers and amounts.

Fahrpläne von 1. Nov.

Elbe. Ausg. 1. November. 27 Zoll Ger. Mass. Torgau bis obere Anhaltische Grenze. Am schwarzen Wasser 13,0 km 1,45 m, am sogenannten Kalb 18,7 km 1,45 m, Werthah 13,0 km 1,45 m, am 1,45 m, uerlich der Hoehendorfer Rinne 21,05 km 1,50 m.

Table of train schedules and routes, including destinations like Torgau, Elbe, and various stations.

Wichtige Erklärung für Theetrinker und solche, die es werden wollen.

Thee

zählt zu den bedeutendsten aller Welthandels-Artikel. Es ist das kostbarste Getränke, wenn man ihn rein und unverfälscht bekommt und wenn er richtig zubereitet wird. Mehrere hundert Millionen Menschen trinken Thee täglich mit Wohlbehagen und ziehen ihn anderen Getränken, wie Kaffee etc., vor. Es werden z. B. in England jährlich 200 Millionen Pfund Thee getrunken und nur 5 Mill. Pfund Kaffee. Man hat in diesem Lande und in Holland, Scandinavien, Russland etc. längst gefunden, dass Kaffee sehr theuer ist. Nur in Deutschland wird unrationeller Weise mehr Kaffee wie Thee getrunken.



Tea chinensis.

Wie kommt Das?

Viel trägt dazu bei, dass Thee bei uns irriger Weise immer noch für ein Luxusgetränk gehalten wird, was er aber doch ganz und gar nicht ist. Im Gegentheil, Thee ist das billigste aller Genussmittel, welches es überhaupt giebt, besonders ist es viel billiger wie Kaffee. Für das gleiche Geld, welches eine Tasse Kaffee kostet, kann man sich 3 Tassen guten Thee verschaffen. Dieser ist also mindestens 300 Proz. billiger wie jener. Häufig wird auch behauptet, Thee schmeckt nicht so gut wie Kaffee, oder er regt auf. Diese Ansichten sind alle grundfalsch. Guter Thee, z. A. Atlas-Thee, schmeckt, wenn er richtig bereitet ist, stets besser als Kaffee. Wie wäre es sonst möglich, dass gerade in den feinsten Gesellschaftskreisen, wo der Geldpunkt doch Nebensache, dagegen der gute Geschmack erste Bedingung ist, gerade am meisten Thee getrunken und dieser dem Kaffee stets vorgezogen wird. Thee regt auch nie auf, wenn man ihn nicht zu lange ziehen lässt oder zur Bereitung eine zu grosse Portion nimmt. Damit wird aber bei uns meistens zu weit gegangen. Man achtet nicht darauf, dass von Thee kaum der 4te Theil desjenigen Quantums notwendig ist zur Herstellung einer Tasse Getränk, wie beim Kaffee. Hauptsächlich ist aber auch

an dem seitherigen geringen deutschen Theeconsum mit Schuld, dass die Thees bei uns bislang meistens offen ausgewogen verkauft wurden, heute diese, morgen jene Qualität, statt wie im Auslande in Originalpackung des Importeurs. Der erste Modus hat den Nachtheil, dass die Qualitäten auf dem Lager häufig sehr leiden, denn die Theelagerung ist ja bekanntlich ungemein difficult und dann ist auch der Einkauf fortwährendem Wechsel unterworfen. Das Publikum erhält fast bei jedwemaliger Bedarfsdeckung andere Sorten und wird so nie befriedigt. Anders ist das bei Thee der in Originalpackung verkauft wird, denn die betreffende Mischung wird stabil nach einem bestimmten Typus Jahr aus Jahr ein von dem gleichen Importeur geliefert. Hat man eine solche Originalpackung gekauft und die Qualität hat zugesagt, dann kann man diese auch stets gleichmässig in allen Verkaufsstellen haben. Der Originalverschluss gestattet auch kein Verderben des Thees, im Gegentheil, er bleibt auf diese Weise gut conservirt und dann, da die Marken-Thees stets zu einem festen, der Packung aufgedruckten Preis geliefert wird, weiss man auch im Voraus, was man dafür zu bezahlen hat.

Welchen Thee soll man nun kaufen und trinken?



Teetaster oder Theeschmecker
mit Qualitätsprüfung beschäftigt.

Wer wirklich guten Thee trinken will, verlange beim Einkaufe von Thee stets ausdrücklich
Atlas-Thee.

Neumarkt-Drogerie, E. Walthar, Albrechtstr. 1.
Nonck & Lorenz, Gr. Steinstr.
Phönix-Drogerie, Geiststr. 67, vis-à-vis Fleischergasse.
Roskoden & Cie., Gr. Steinstrasse.
Paul Röhling, Drogerie, Gr. Ulrichstrasse 40.

Macht einen Versuch mit

Atlas-Thee.

Die Atlas-Theemischungen sind von hervorragender sachverständiger Hand speziell für den deutschen Geschmack zusammengestellt. Durch die Einkäufer der Commanditgesellschaft Atlas an den Produktionsorten in China, Indien, Ceylon, Japan etc. ist ihr die Möglichkeit gegeben, stets die besten Qualitäten billigst zu erhalten. Ein Versuch wird den Beweis liefern, dass die Atlas-Thees ganz besonders angenehm, nicht herb schmecken, dass sie ein kräftiges Aroma besitzen und dass sie von tadelloser Reinheit sind. Ausdrücklich wird bemerkt, dass die Atlas-Thees nur in vollständig gereinigtem Zustande in den Handel kommen, also frei von Grus und Staub, welche bei anderen Sorten mit bezahlt werden müssen. Die Atlas-Thees sind daher ausgiebiger als andere Thees und im Verhältniss billiger.



Nur nicht mit dieser Schutzmarke.

Erhältlich in Patentbüchsen von 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo.
Mischung Nr. I A 2,60, 1,85, 0,70
" Nr. II A 3., 1,60, 0,85
" Nr. III A 4., 2,10, 1,15

Bereitungsverschrift jeder Büchse beigegeben. Verkaufsstellen erhältlich:

Albert Schläuter Nachf., Georg Uber, Drogerie.
Sprengel & Rink, Delicatessen.
A. Steinbach, Adler-Drogerie.
M. Walscott, Drogerie, Gr. Ulrichstrasse 30.
Georg Zeising, Drogerie.

Baar Geld Jedermann kann als Mitglied der 7. und geleitetsten Gesellschaft ca. 40 Tausend Mark im Jahre verdienen, muss jedoch auf jeden Fall ca. 20 Mark bei dem geringen Risiko von 28 Mk. bezahlen. Verlangen Sie gratis und franko Statuten von **H. Hillenbrand & Co.** Bankgeschäft Berlin W. 57.

Die Modenwelt eine Preis-Erhöhung in jährlich 28 reich illustrierten Nummern von 1912, hat bisher 8 Seiten, mehr 12 großen farbigen Illustrationen mit 100 Figuren und 14 Tafeln, liegen mit circa 250 Schminkeformen Vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. — 75 Hk. Sie beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. Preis für 6 Monate 4 Mk. 25 Pf. Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen, Berlin W. 55 — Diers & Oprecht 5, gegründet 1865.

Wer mit Erfolg inserieren, als Mitbewerbtung, ersparen will, wende sich an die älteste und leistungsfähigste Annoncen-Expedition **Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a.S., Schmeerstrasse Nr. 20, I.**



25,000 St. monat. Versandt. **Stamermer Nege-Cigaretten.** 500 St. nur 4,00 Mk. 1000 " " 7,00 " 2000 " " 12,50 " a. Gint. **Rud. Zersch, Neufeldt B.-R.**

Wicht- und Rheumatismus- kranken sei hiermit bei in den weit- kreitendsten rühmlichst bekannte *** Unter-Bain-Epeller *** in empfehlende Erinnerung gebracht. Dies vollständige Hausmittel ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einwirkung bekannt und bei Allen, die es gebraucht haben, sehr beliebt, sobald es feiner beiordern Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche zu haben in den meisten Apotheken. Man achte aber auf die Fabrikmarke „Unter-Bain“, denn nur die mit einem roten Unter-Versehen Flaschen sind echt.

Barllosen (sonst alten, welche an Haarausfall leiden, empfielt sich einig sicher wirksam mit einem Haarspray. Einzig ist und weniger Wochen stellt auf kalten Stellen, wenn noch Quarzstein vorhanden sind. (Nicht vergrübeln, wenn Schuppen.) Bitte beachten. **Gelehrter Bartwuchses.** Förderer des Bartes und ein wenig feines Haar zu sich ziehen. **Sein Bartwuchselnmittel.** fördert den Bartwuchs und die Haarbildung des Bartes bei jeder Art von Haarausfall. Zu beziehen durch **A. Schürmann, Frankfurt a. M.**

Nürnberger Exportbier von J. G. Reif, Nürnberg, empfiehlt in bekannter feiner Qualität in Gebinden und Gläsern **E. Lehmer, Silbergasse 2, an der Großen Reichstraße, Fernsprecher Nr. 238.**

Alfred Edel Leipzig
Brühl 34-40.

Geegründet 1847
Neuester illustrirter Katalog steht zu Diensten!

Heinrich Hothan
Musikalien-Handlung nebst
Leihanstalt,
14 Gr. Steinstrasse 14.

Stadt-Theater.

Sonntag den 5. November
Nachm. 3 1/2 Uhr

7. Fremden-Vorh. bei halben Preisen:
Die Großstadtluft.

Schwant in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Verloren.
Martin Schröder, Fabrikant . . . H. Kühne.
Sabine, seine Tochter . . . J. Schneider.
Walter Lens, Rechtsanwalt . . . J. Schreiner.
Antonie, seine Frau . . . F. Wagner.
Bernhard Gemp, ihr Gatte . . . A. Schumacher.
Fritz Fleminning, jun. . . F. Rinold.
Dr. Gruffins . . . J. Haller.
Frau Dr. Gruffins . . . A. Hoff.
Hektor Krensch . . . E. Doh.
Frau Hektor Krensch . . . E. Krensch.
Wigaly, Dienstmädchen . . . S. Platt.
Ein Tapsticker . . . H. Hofmann.
Ein Diener . . . H. Ebert.
Nach dem 2. Akt Pause.

Sonntag den 5. November
Abends 7 1/2 Uhr

49. Vorh. 11. Vorh. außer Abonnement.
Die Stimme von Vortici.

Große heroisch-romantische Oper in 5 Akten nach Schiller und Delavigne von J. v. Haupt. Musik von Ander.

Verloren.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs v. Neapel, Graf von Arcos . . . H. Armbrcht.
Elvira, seine Verlobte . . . E. Werner.
Lorenzo, Alfonso's Verkaufer . . . W. Witt.
Antonello, neapolitanischer Fischer.
Fenella, des Schwertes G. Rudolph.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache B. Wolf.
Pietro (Marianello) B. Guntter.
Doretto's Freunde . . . S. Sanna.
Gene Soldane . . . H. Gindler.
Fischer, Reichswaerer, Nobilis, Damen, Matrosen, Soldaten, Volk.
Ort der Handlung: 1. Akt: Neapel, Garten des Vicekönigs; 2. Akt: Vortici, an der Seefläche; 3. Akt: Neapel, Markt; 4. Akt: Vortici, Marianello's Garten; 5. Akt: Neapel, Hof des Vicekönigs. Zeit: 1647.
* * * Emil Wallber als Gast.
Im 1. Akt: **Bolero**, getanzt von H. Weimann und dem Corps de Ballet.
Im 3. Akt: **Tarantella**, getanzt von H. Weimann und dem Corps de Ballet.
Nach dem 2. Akt größere Pause.

Montag den 6. November
50. Vorh. 39. Abom.-Vorh. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.

Verloren.
Oberst a. D. Vera . . . J. Schreiner.
Draheim, sein Tochter . . . J. Schneider.
Abelberg, Ritter . . . F. Wagner.
V. Selden, Gutbesitzer, H. Kühne.

Prof. Oberdorf, H. Ebert.
Redakteur Konrad Wolf, S. Schreiner.
Redakteur Hellmann, J. Wagner.
Stämpe, Arbeiter Körner, J. Platt.

Müller, Factotum . . . G. Greger.
Wimmerberg, der Redakteur, Leitung S. Haller.
Schmied, Arbeiter Jan A. Schumacher.
Bienenprinz, Wein- händler v. Wagnmann E. Doh.
Vette, seine Frau . . . A. Hoff.
Bertha, ihre Tochter . . . J. Wagner.
Kleinmichel, Bürger und Wablmann . . . B. Weiß.
Fritz, sein Sohn . . . A. Dalmig.
Justizrath Schwarzen, H. Krensch.
Eine fremde Sängerin M. Haller.
Karl, Schreiber vom Gute Wetzlar . . . H. Hofmann.
Karl, Bedienter des Obersten . . . H. Ebert.
Echter Kellerer . . . W. v. Döwitt.
Fälscher Kellerer . . . H. Vera.
Reisourcengänge, Deputationen der Bürgerchaft.

Ort: Eine Weinberg- u. Obst- Gärten.
Nach dem 2. Akt Pause.

Dienstag den 7. November
51. Vorh. 40. Abom.-Vorh. Farbe gelb.

Die Schulreiterin.

Lustspiel in 1 Akt von Emil Wolf.
Hieraus:

In Civil.

Schwant in 1 Akt von G. Kadelburg.
Zum Schluss:
Zum 1. Male:
Militärfräulein.

Lustspiel von G. v. Wöler u. Trotha.

Schuhe von 50 Pfg. an	Tücher von 1 Mt. an	Uhrmacher von 25 Pfg. an	Tuch- pantoffeln von 1 Mt. an	Decken von 1 Mt. an	Träger von 50 Pfg. an
Schlüsseltaschen von 10 Pfg. an	Tapissier-Manufactur Theod. Lühr, Seidewegstraße 92.				Eierkörbchen mit Subst. 2 Mt.
Brodbrot von 75 Pfg. an	Kürstent- taschen von 25 Pfg. an	Nadelfäden von 20 Pfg. an	Unterleber von 5 Pfg. an	Schirmhüllen von 50 Pfg. an	Schlüsseltaschentel von 40 Pfg. an
Eckbrett von 75 Pfg. an					Kissen von 85 Pfg. an

Actien-Brauerei zum Löwenbräu, München.
Depesche: Chicago
Löwenbräu höchste Auszeichnung.
Vertreter: **Alfred Scheibe, Karlstraße 4.**

Anna Saerchinger,
Magdeburgerstraße 42, 1.
ertheilt
Gesang- und Clavier-Unterricht
nach Methoden, die sicheren Erfolg garantiren.
Durch Anfragen veranlaßt, mache ich bekannt, daß ich auch Herren Gesang-Unterricht ertheile.

Café Monopol
Eisenstraße 11. Rangsz.
Eisenstraße 11. Rangsz.
(Inhaber: Alfred Fiedler)
vis-à-vis dem Stadttheater, Alte Promenade 1.
Besondere Billard-, Spiel- und Gesellschafts-Zimmer.
Vorzügliche kalte Küche. — Gut gebrannte Weine, Biere etc. etc.
150 Zeitungen und Journale.

Communalen Verein Süd und West.
Dienstag den 7. ds. Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung im „Paradies“.
Tages-Ordnung:
Wahlprüfung der Stadtvorordneten-Wahlen. Aufstellung v. Candidaten.
Der Vorstand.

Der Missions-Verein von St. Ulrich,
dessen Erträge Wohlthätigen daselbst und in der Ferne, besonders auch der Gustavs-Adolf-Stiftung und der Heiden-Mission dienen, beehrt sich hierdurch, zu seinem
Bazar
am Montag und Dienstag, den 6. und 7. November, in dem uns durch Herrn Adelphetter gültig bewilligten Saale des
Hotel zur „Stadt Hamburg“
ganz ergebenst einzuladen. — Der Bazar wird am Montag und Dienstag von
10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet sein. — Vereins-
am Sonntag den 5. November leicht beziehe von 3 1/2 bis 5 Uhr allen, die
sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.
Halle a/S., im October 1893.

Der Vorstand.
Herr Kaufm. Wöhrle, Frau Kaufm. Brandt, Frau Anna Friedrich,
Frau Antonia M. Eichenbach, Frau E. Wöhrle, Frau M. Wöhrle,
Frau Kaufm. Kuchel, Frau Marie Kuchel, Frau Kaufm. E. Steiner,
Antonius Wöhrle.

**Knaben-Erziehungs-Anstalt
in Bad Kösen.**
Die Erziehungsanstalt f. Knaben in
Bad Kösen, geg. 1870, ber. f. Terzin (ev.
auch Oberterzin) Sec. f. d. Königl.
Landesschule Wöhrle vor. Sorgf. Pflege,
vorrätig. Luftverhältnisse, Bäder (auch
Sool) im Hause. Regeln. Leben der
Schüler u. ihrer Aufsicht eines Lehrers.
Prospekte liegen zur Verfügung.
Dr. Gehrke, Vorsteher.

O. Lauffs,
Weingutsbesitzer,
Amel a/Rhein,
empfiehlt seine vorzüglichen, selbstge-
zogenen rhein. **Burgunder-Roth-
weine** zu 0.80, 2 A v. Liter od. Biischle.
Bester Genuß-Schlingwein.
Preisliste zu Diensten.

**Böberitz, Grüne Tanne
Kirchmess.**
Sonntag den 5. und Montag den
6. November von Nachmittag 4 Uhr
an **Ballemusik** bei voll besetztem
Orchester, ausgeführt vom Trompeten-
Corps des 2. Thür. Infanterie-Regts. Nr. 12,
wozu ich freundlich einlade.
G. Luens.
Für warme und kalte Speisen
und Getränke ist bestens gesorgt.
Dienstag Gesellschaftstag.
D. O.

vereinsnachte Stenographie.
Einfach, leicht erlernbar.
Kursus u. Einzelunterricht.
Lehrer **R. Schumann, Schillerstr. 14.**

**Wintergarten-
Etablissement.**
Montag den 6. Nov.
1893
Abends 8 Uhr
H. Elite-Concert.

I. Abtheilung:
1. Tarantelle (Fr. Lohr) Liszt.
2. Arie der Susanna aus Fi-
garos Hochzeit (Fr. Lohr) Mozart.
3. Cello-Solo: Variationen und
Fantasie über Themen aus
der Regimentsmarche (Herr
Schlemmüller) F. Serrais.
4. Walzer (Fr. Lohr) Chopin.

II. Abtheilung:
5. 2 Lieder: a) Wenn du ein
Herz gefunden (Bruno La-
bert) b) Zigeunermädchen
(Fr. Lohr) Tschakowsky.
6. Cello-Solo: a) Romanzo
b) Mazurka
c) Wiegeliel
(Hugo Schlemmüller).
7. Les Patineurs (Fr. Lohr)
Liszt.
8. Loreley (Fr. Lohr) Liszt.
Entree: Parquet 1.50, Seiten-
platz 1.00, Stehpl. 25 k., Logen
2.00 k.

Zur Hofburg!
Untere Leipzigerstrasse 6.
Kulmbacher Exportbier
schwerstes Carl Pötz'sches
17 Pfg.
Lichtenhainer Bier
15 Pfg.
Böhmisch Bier
13 Pfg.
Gute Küche, kleine Preise.
Schöne Weine in 1/2 u. 1/4 Fl.
Spirituosen-Vorkauf.
Bestens empfohlen sich
Richard Keller.

English Club.
Meetings jeden Dienstag Ab. 9 Uhr
im Hotel z. Deutschen Hof, Francke-
strasse. Gäste sind willkommen.
Für weniger Fortgeschrittene ist ein
besonderer Cursus eingerichtet.